

17.05.2011 20:15 Uhr

Teilen

Schrobenhausen macht mobil gegen Sucht und Drogen

Schrobenhausen (bki) Wer glaubt, dass es in Schrobenhausen keine Drogen oder Süchte gibt, befindet sich auf dem Holzweg. Auch in der Kleinstadt sind Drogen-, Alkohol-, Spiel-, Magersucht und andere Abhängigkeiten anzutreffen. Information, Prävention und Aufklärung sollen die Aktionstage "Schrobenhausen macht mobil – gegen Sucht und Drogen" bringen, die am 14. und 15. Juli stattfinden.

Bürgermeister Karlheinz Stephan hat dazu ein dreiköpfiges Organisationsteam eingesetzt, das seit Herbst an der Vorbereitung der Aktionstage arbeitet. Alle Schrobenhausener Schulen, einschließlich der Aresinger Mittelschule, sind ins Projekt ebenso eingebunden wie Disco-Fieber, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei, Gesundheitsamt und Caritas. Alle bringen sich mit vielen Aktionen zu dem brisanten Thema ein. Den Start macht eine Podiumsdiskussion am Donnerstagabend, 14. Juli, im Pfarrsaal. "Drogen – warum und warum nicht" lautet das Thema. Nach der Debatte können sich interessierte Erwachsene unter Leitung der Polizei praktisch über Drogen, ihr Aussehen und ihre Wirkung informieren.

Am Freitag, 15. Juli, ist Aktion angesagt. In der Stadthalle und auf dem Parkplatz wird einiges geboten. Das Programm beginnt um 9 Uhr. Disco-Fieber präsentiert, vertreten durch die Landeszentrale für Gesundheit drei großflächige Schau- und Aktionsflächen zum Thema Spielsucht. Außerdem werden Drivers Drinks angeboten. In zwei Bühnen-Blöcken werden Theaterstücke, eigens komponierte Anti-Drogensongs und weitere Präsentationen sowie Spiele zum Mitmachen geboten. Zwischen den Bühnen-Blöcken können die Besucher die Arbeit eines Drogenspürhundes beobachten, einen Rauschbrillenparcours beschreiten und sich vor Lachen über Anti-Raucherwitze kringeln. Ein weiteres Highlight ist der nachmittägliche Auftritt von Deutsch-Rapper Tobias Ulm. Seine Botschaft lautet: "Drogen sind die dunklen Begleiter unser Spaß- und Konsum-Gesellschaft. Ich kann ein Lied davon singen. Im wahrsten Sinne des Wortes".

"Es bringt nichts, nur den Zeigefinger zu heben und zu verbieten", so Bürgermeister Karlheinz Stephan zu den Aktionstagen. "Den Jugendlichen durch interessante Freizeitangebote Alternativen anzubieten, das ist unser Ansatz".

Von *Monika Blazyewski*

BOOKMARK

Drucken | Empfehlen | Leserbrief | Artikel verlinken | Kommentieren

Kommentare | Kommentar melden

Dieser Artikel wurde noch nicht kommentiert.

Um Artikel kommentieren zu können, müssen Sie eingeloggt sein. Jetzt kostenlos Community-Mitglied werden und mitmachen!

Benutzername | Passwort | Login | Noch keinen Zugang? Jetzt kostenlos registrieren | Anmeldung über Cookie merken

Das könnte Sie auch interessieren

Fahradhelm verhindert Schlimmeres

Langenmosen (myr) Wie wichtig ein Fahrradhelm sein kann, zeigte ein Verkehrsunfall, der mehr...



Urlaub am Bauernhof

Ein Sommer mit Abenteuer und Genuss für die ganze Familie

Lokalteil wählen



E-PAPER Jetzt informieren! Ausgabe: DONAUKURIER Datum: 18.05.2011 weiter

Teilen

Optionen einblenden

Endergebnis. Dieses Voting ist beendet.

Wie empfinden Sie das Ergebnis des Bürgerentscheids?

- Gut so, ich bin froh, dass das Theater zu Ende ist. (65,90%)
- Die Entscheidung "Alles zurück auf Anfang" ist ein Fehler (34,10%)

Wetter aktuell

Heute Morgen 7°C | 22°C 9°C | 24°C Pfaffenhofen

Poster Bilder FOTOSERVICE Seite an Seite Die private Partnersuche

SZ Zeitung Schrobenhausen

Schrobenhausen Eurovision Song Contest: Liveblog auf www.donaukurier.de 3 days ago · reply · retweet · favorite

Schrobenhausen Schrobenhausen: Rührmair: "Endgültig Schicht im Schacht" in Schrobenhausen http://fb.me/VZpaMHXN 5 days ago · reply · retweet · favorite

Schrobenhausen Ein Vierjähriger hat am Mittwochabend das Auto des Vaters an einen Baum gesetzt. Dem Knaben war es gelungen, den... http://fb.me/Wp5DDMyx 13 days ago · reply · retweet · favorite

Schrobenhausen Martinshorn in Schrobenhausen: Notfalleinsatz des BRK, kein Unfall. 19 days ago · reply · retweet · favorite